

# Antrag Nr. 18-F-21-0028

## SPD, CDU, Grüne

---

### Betreff:

Beachvolleyballanlagen  
- Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/ Die Grünen vom 11.04.2018 -

### Antragstext:

Beachvolleyball erfreut sich seit Jahren eines immer größer werdenden Interesses in der Bevölkerung. Zunächst bescherten die Erfolge von Julius Brink und Jonas Reckermann bei den Olympischen Spielen 2012 dem Sport Aufmerksamkeit. Der Olympiasieg 2016 und der Weltmeistertitel im Jahr 2017 von Laura Ludwig und Kira Walkenhorst begeisterten die Zuschauer und machten Beachvolleyball der breiten Öffentlichkeit bekannt. In den Sommermonaten wird auch in der Landeshauptstadt Wiesbaden auf den vorhandenen Spielstätten regelmäßig Beachvolleyball gespielt. Vor allem auf der Anlage am Kulturzentrum Schlachthof treffen sich bei gutem Wetter viele begeisterte Spieler.

### Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten

1. Wie viele Anlagen gibt es in der Stadt?
2. In welchem Zustand befinden sich die Anlagen (Alter, Begrenzungen vorhanden, Netzhöhe auf Wettkampfniveau, Öffnungszeiten und Zugang öffentlich, etc.)?
3. Wer ist für die Anlagen zuständig und wie häufig werden sie gewartet?
4. Von welchen Vereinen und Schulen werden die Anlagen genutzt?
5. Wie hoch ist die Auslastung der Anlagen?

Wiesbaden, 09.04.2018

Michael David  
Fachsprecher  
(SPD-Fraktion)

Bernhard Lorenz  
Fraktionsvorsitzender  
(CDU-Fraktion)

Vanessa Bachhofen  
Fachsprecherin  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Alexander Hofmann  
Fraktionsassistent  
(SPD-Fraktion)

Aryo Bisso  
Fraktionsreferent  
(CDU-Fraktion)

Sebastian Neumann  
Fraktionsreferent  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)